

Betreff:

Verkehrssicherheit an der Ampel L295/Alte Schulstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.10.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

09.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Lichtsignalanlage (LSA) an der Kreuzung L 295/Alte Schulstraße liegt in der Straßenbaulast der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Folgende Stellungnahme liegt der Verwaltung vom Straßenbaulastträger vor:

„Die Grün- und die Räumzeit auf der L 295 für Fußgänger liegen jeweils bei 10 Sek. Bei einer Fahrbahnbreite von ca. 10 m liegen die Zeiten eher im gehobenen Bereich. Die Freigabe der Kfz der Schulstraße und des „befestigten Weges“ laufen in einer Phase mit den Fußgängern (auf Anforderung) der Landesstraße. Für den Linksabbieger aus der Schulstraße wird bei gleichzeitiger Freigabe ein gelbes Warnblinklicht aktiv, das auf die querenden Fußgänger hinweist.

Da sich die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Norden hinter der LSA befindet, kommt es zu keinen Sichtbehinderungen durch haltende Busse.

Die sicherste Lösung wäre, die Fußgänger in einer separaten Phase zu schalten. Diese Änderung würde zu einer starken Herabsetzung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung und in der Folge zu Stauerscheinungen bei der verkehrlich sehr hoch belasteten Landesstraße führen.“

Im gesamten Kreuzungsbereich verläuft kein von der Schulwegkommission empfohlener Schulweg für die Grundschule Hondelage/Dibbesdorf. Da die Signalsteuerung keine Sicherheitsdefizite aufweist, wird die NLStBV die LSA nicht verändern.

Leuer

Anlage/n:

keine